

# Die größte Batterie der Welt im Einsatz – und nur ein Tropfen an Energie

geschrieben von Andreas Demmig | 13. Februar 2019

stopthesethings

Die Lösung für das Energie-Nichtversorgungs-Chaos mit Wind und Sonne heißt nun: riesige Lithium-Ionen-Batterien, wie sie von Elon Musk angedient wurde. Er schaffte es, eine Batterieeinheit von 129 MWh an das von Windenergie besessene Südastralien zu liefern, kassierte 150 Millionen Dollar und wurde nie wieder gesehen.

---

## Ablass fürs Klima

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 13. Februar 2019

von Wolfgang Kaufmann )\*\*

Eine neue Frömmigkeit, ein neuer Gott – nur die Bigotterie klingt ziemlich alt.

=====

---

## Klima-Bankrott: Grünes Unternehmen in Kalifornien macht pleite – weitere Pleiten werden folgen

geschrieben von Chris Frey | 13. Februar 2019

**Peter Forster, Financial Post**

**Einführung des Übersetzers:** Hier folgen zwei Beiträge zum gleichen Thema, nämlich wie die grüne Klima-Bande in der Wirtschaft ihr Zerstörungswerk fortsetzt. In beiden Beiträgen geht es um Kalifornien. Im ersten Beitrag wird das Schicksal eines einzelnen Unternehmens beschrieben, im zweiten Beitrag geht es um das Zerstörungswerk allgemein. Die Lage in Kalifornien lässt sich wohl ohne Weiteres auch auf die Situation hierzulande übertragen.

---

# **Der Ausstieg aus der Kohleverstromung in 2038 nach dem Plan der „Kohlekommission“ – die technische Analyse eines kompletten Versagens**

geschrieben von Admin | 13. Februar 2019

von Dr.-Ing. Erhard Beppler

Ein technisch nicht durchdachter Kohleausstieg als Teil einer eben solchen Energiewende zur Absenkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes kann nicht funktionieren.

In 2038 müßten je nach Stromerzeugung täglich im Mittel 570 bis 731 GWh (24 bis 31 GW) gespeichert werden können.

---

## **UN-Beamte und Al Gore arbeiten zusammen, um einen neuen „Pakt für die Natur“ voranzutreiben**

geschrieben von Andreas Demmig | 13. Februar 2019

Michael Bastasch

Die Vereinten Nationen haben sich mit dem ehemaligen Vizepräsidenten Al Gore zusammengetan, um eine weithin bekannte Umweltagenda voranzutreiben, die allzu vertraut erscheint: ein „New Deal For Nature“.